

Germany-Dessau-Roßlau: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 12/2018 18/01/2018

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dessau-Roßlau, Zentr. Vergabestelle, Zi. 454

Postal address: Zerbster Str. 4

Town: Dessau-Roßlau

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Postal code: 06844

Country: Germany

Contact person: Zentr. Vergabestelle, Zi. 454

E-mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Telephone: +49 340-2042160 / 1660

Fax: +49 340-2041360

Internet address(es):Main address: www.dessau-rosslau.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.evergabe.de/unterlagen

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung

Postal address: Zerbster Str. 4

Town: Dessau-Roßlau

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Postal code: 06844

Country: Germany

Contact person: Frau Nadine Decker

E-mail: Nadine.Decker@dessau-rosslau.de**Internet address(es):**Main address: www.dessau-rosslau.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadt Dessau-Roßlau, Zentrale Vergabestelle, Zi. 454

Postal address: Zerbster Str. 4

Town: Dessau-Roßlau

Postal code: 06844

Country: Germany

Telephone: +49 340-2042160 / 1660

E-mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Fax: +49 340-2041360

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: www.dessau-rosslau.de

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.evergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Geländeerschließg.u.räuml.Optimierg.Technikmuseum H.Junkers
Reference number: 8/2018 De-Ro

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Geländeerschließung und räumliche Optimierung Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau
Teil 1: Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung und
Tragwerksplanung

Es handelt es sich um ein Vorhaben zur Geländeerschließung und räumlichen Optimierung
des Technikmuseums „Hugo Junkers“ Dessau.

Gegenstand der Vergabe (Teil 1) sind die Planungsleistungen für die bauliche Umsetzung der
Maßnahme bezogen auf die unter Denkmalschutz stehende Ausstellungshalle.

Es werden Leistungen und Leistungsbilder nach der HOAI für folgende Planungsleistungen an
einen Planer oder eine Bietergemeinschaft vergeben:

— Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI 2013).

Leistungsphasen 1 – 9

— Fachplanung Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI 2013)

Leistungsphasen 1 – 6

— Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2013)

Leistungsphasen 1 – 9

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 450 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

II.2.4. Description of the procurement

Die Jubiläen 100 Jahre Bauhaus Dessau und das im Jahr 2019 fertiggestellte Bauhausmuseum sowie 250 Jahre Gartenreich Dessau-Wörlitz im Jahr 2023 schaffen zusätzliche Reiseanlässe um nach Dessau-Roßlau zu kommen. Im Rahmen dessen soll nunmehr das Technikmuseum eine Neuausrichtung der Museumskonzeption mit einhergehender Erneuerung der Ausstellungshalle und Außenanlagen erfahren. Gegenstand der Ausschreibung (Teil 1) sind die Planungsleistungen für die bauliche Umsetzung der Maßnahme bezogen auf die unter Denkmalschutz stehende Ausstellungshalle. Auf dem Grundstück des Technikmuseums „Hugo Junkers“ befinden sich neben der Ausstellungshalle ein historischer Windkanal, eine kleine Rundbogenhalle sowie ein weiteres Funktionsgebäude. Die Gebäude auf dem Grundstück werden durch verschiedene Ausstellungsstücke des Technikmuseums ergänzt. Inhalt der Ausschreibung (Teil 1) ist die bauliche Umsetzung innerhalb der Ausstellungshalle. Der historische Windkanal, das Funktionsgebäude und die sich derzeit im Bau befindliche kleine Rundbogenhalle bleiben außer Betracht.

Die Ausstellungshalle wird durch den Förderverein Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau e. V. als Technikmuseum genutzt. Um den Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten, ist die Umsetzung der Baumaßnahme bei laufendem Museumsbetrieb vorgesehen. Demzufolge erfolgt die Realisierung in verschiedenen Bauabschnitten.

Die bauliche Umsetzung innerhalb der Ausstellungshalle erfolgt auf der Grundlage einer eigens für die Neukonzeption des Technikmuseums erarbeiteten Museumskonzeption, deren Umsetzung in Form von gesonderten Gestaltungsleistungen erfolgt, jedoch das wesentliche Planungsziel der Gesamtmaßnahme darstellt.

Mit der Fertigstellung der Maßnahme ist das Ziel verbunden, das Technikmuseum zukunftsfähig aufzustellen und zu einem modernen und attraktiven Ziel auszubauen. Entsprechend richtet sich die Planung an der Gestaltung entsprechend der Neukonzeption des Museums aus.

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden Fördermittel aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) beantragt.

Der zu vergebende Planungsauftrag umfasst zunächst die LPH 1 – 3 gemäß HOAI 2013. Da für das Vorhaben Fördermittel in Anspruch genommen werden sollen, soll mit Hilfe der abgeschlossenen LPH 3 die maximale Förderhöhe und abschließende Finanzierung geklärt werden.

Die Baumaßnahme muss bei laufendem Museumsbetrieb und im festgelegten Zeitplan durchgeführt werden.

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: 2018 – 2019

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine optionale Verlängerung des Auftrages ist möglich, soweit sich die Bau- und Ausführungszeiten ändern sollten.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren:

1) Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2) Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerbergemeinschaften nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Der Bewerber kann ein Referenzschreiben des Auftraggebers beifügen.

Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behalten sich die Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.

3) Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber, wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als fünf geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderung erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken.

Bei der Auswahl der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:
Berufliche Leistungsfähigkeit.

- Projektverantwortliche/r = 40 %,
- stellvertretende Projektverantwortliche / r = 20 %,
- Bewerber = 40 %.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen – Teilnahmewettbewerb) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des benannten Projektverantwortlichen, des stellvertretenden Projektverantwortlichen sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden bis zu drei Referenzen berücksichtigt.

4) Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 1 – 3 gemäß HOAI 2013 und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Der Auftraggeber hat somit jederzeit die Möglichkeit, das Verfahren zu beenden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen ggf. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen zu erbringen.

Unter Berücksichtigung des einschlägigen Vergaberechts behält sich der Auftraggeber vor, bei entsprechender Notwendigkeit die Beauftragung weiterer Planungsleistungen vorzunehmen. Dies betrifft insbesondere Leistungen zur Bestandserfassung und Bewertung, Energiegutachten, Raumakustik, Brandschutz, Wärmeschutz, Schallschutz.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Die Stadt Dessau-Roßlau weist darauf hin, dass innerhalb des Standortes ein planmäßiger Museumsbetrieb stattfindet. Etwaige Besichtigungen sind mit der Stadt Dessau-Roßlau, Frau Decker schriftlich per E-Mail (Nadine.Decker@dessau-rosslau.de) abzustimmen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse

1.1.2 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse

1.1.3 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,

a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,

c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.1.4 Im Fall der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen.

1.1.5 Im Fall einer Einbindung von Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

1.1.6 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB

1.1.7 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB

1.1.8 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB
Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.2.1 Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung):

- mindestens 1 500 000 EUR für Personenschäden,
- mindestens 1 500 000 EUR für Sachschäden,
- mindestens 1 500 000 EUR für Vermögensschäden.

Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist durch verbindliche Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung für den Abschluss einer entsprechenden Erklärung im Auftragsfall vom Versicherer beizubringen.

Bei BG/ARGE muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden.

1.2.2 Erklärung, dass der Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 2 Geschäftsjahren mindestens 400 000 EUR je laufendes Geschäftsjahr beträgt.

Bei BG/ARGE ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der BG/ARGE einzeln und für die Bietergemeinschaft insgesamt darzustellen.

1.2.3 Folgende Bestätigungen sind nach dem Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt

(Landesvergabegesetz – LVG LSA) vom 9.11.2012; veröffentlicht GVBl. LSA Nr. 23/2012 vom 30.11.2012.

Mit der Bewerbung einzureichen:

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Landesvergabegesetzes),
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes),
- Gegebenenfalls Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 Landesvergabegesetz),
- Ergänzende Vertragsbedingungen zum Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt zu.

Den § 12, 17 und 18.

Die geforderten Unterlagen sind bei Bewerbergemeinschaften und Nachunternehmern für jedes einzelne Mitglied vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.3.1 Benennung der/des Projektverantwortlichen (mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung und der/des stellvertretenden Projektverantwortlichen (mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) für den Auftragsfall mit

- a) Nachweis der Qualifikation
- b) Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie

c) Erfahrungsnachweis der/des Projektverantwortlichen und der/des stellvertretenden Projektverantwortlichen in Form der Benennung von mindestens einem und maximal drei abgeschlossenen Referenzprojekten innerhalb der letzten 7 Jahre (ab 1.1.2011), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Objekt und dem Leistungsumfang (LPH 1-9 bzw. 1-6 bei der Tragwerksplanung) vergleichbar sind.

— mindestens ein Referenzprojekt muss den Umbau eines vorhandenen Gebäudes unter Denkmalschutz betreffen.

Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig:

— Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),

— kurze Beschreibung des Projektes,

— anrechenbare Kosten getrennt für Gebäude, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung, sofern bei den jeweiligen Referenzprojekt zutreffend,

— Projektzeitraum,

— Angabe des während des Referenzzeitraums (vom 1.1.2011) erbrachten Leistungsbilder und -phasen.

1.3.2 Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung von drei Referenzprojekten innerhalb der letzten 7 Jahre (ab 1.1.2011), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt und dem Leistungsumfang (LPH 1-9 bzw. 1-6 bei der Tragwerksplanung) vergleichbar sind.

Von den drei abzugebenden Referenzprojekten muss

— mindestens ein Referenzprojekt den Umbau eines vorhandenen Gebäudes unter Denkmalschutz betreffen.

Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig:

— Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),

— kurze Beschreibung des Projektes,

— anrechenbare Kosten getrennt für Gebäude, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung, sofern bei den jeweiligen Referenzprojekt zutreffend,

— Projektzeitraum,

— Angabe des während des Referenzzeitraums (vom 1.1.2011) erbrachten Leistungsbilder und -phasen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

VgV § 75 Abs. 1, 2 und 3 i.V.m. § 44 Abs. 1

Zugelassen sind natürliche Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur (Fachrichtung Bauingenieurwesen) zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Juristische Personen (hierzu zählen auch Bewerbergemeinschaften) sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur (Fachrichtung Bauingenieurwesen) zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/02/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/03/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/10/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Vergabe-Nr. 8/2018 De-Ro

Nach § 9 Abs. 3 VgV müssen Vorinfo, Auftragsbekanntmachung und Vergabeunterlagen jedem Interessierten ohne Registrierung zugänglich sein. Eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Sie bietet Unternehmen den Vorteil, dass sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert werden. Unternehmen ohne Registrierung müssen sich selbständig informieren (Holschuld). Der Teilnahmeantrag muss spätestens bis zum unter Ziffer IV 2.2 festgelegten Termin eingereicht werden. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag

stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.evergabe.de
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb
Tag: 18.1.2018 (tt/mm/jjjj)
Ende für die Beantragung von Klarstellungen und zusätzlichen Auskünften für die Angebotsabgabe: 13.4.2018
Die Freigabe der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Halle, Vergabekammer
Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2
Town: Halle/Saale
Postal code: 06112
Country: Germany
Telephone: +49 345514-0
Fax: +49 3455141444

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen im § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 § 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Dessau-Roßlau, Zentrale Vergabestelle
Postal address: Zerbster Str. 4
Town: Dessau-Roßlau
Postal code: 06844
Country: Germany
E-mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de
Telephone: +49 340-2042160 / 1660
Fax: +49 340-2041360
Internet address: www.dessau-rosslau.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/01/2018